

Birne statt Burger

Alles, was Kindern gut tut: Aktionstage „Gesund groß werden“ im Deutschen Haus erfolgreich gestartet

FLensburg Der Geruch von selbstgebackenem Brot zieht durch das Deutsche Haus. Kinderstimmen erfüllen den Raum. Eine davon gehört Marie, die ihr eigenes Kräutersalz mahlt und dabei erzählt, welche Kräuter sie kennt. An einem anderen Stand sieht Max mit glänzenden Augen zu, wie ein Mann mit Kochmütze Butter und Käse herstellt – ganz ohne Maschinen.

„Viele Kinder kennen heute nur noch ungesunde industrielle Fertigprodukte – das wollen wir ändern“, erklärt Markus Huber, der sich als Geschäftsführer des Vereins Feinheimisch für regionale Ess- und Kochkultur stark macht. Sein Stand ist einer von zahlreichen Angeboten des Aktionswochenendes „Gesund groß werden“ im Deutschen Haus, das erstmalig vom Verein Landes-Gesundheitsprojekte unter der Leitung von Jutta Schümann auf die Beine ge-

stellt wurde. Ziel ist es, Familien ein buntes Informations- und Mitmachangebot rund um die Gesundheit der Kleinen zu bieten. Denn die Statistik ist alarmierend: Jedes zweite Kind wies bei der letzten Einschulungsuntersuchung in Schleswig-Holstein mindestens eine gesundheitliche Auffälligkeit auf, berichtet Irene Johns vom Kinderschutzbund.

Zum gesunden Aufwachsen gehört nicht nur gute Ernährung. Auch Familiensituation, Wohnumfeld, Freizeit und Sport tragen dazu bei. Vom Haus der Familie über den FAB bis hin zu Sportvereinen sind deshalb verschiedenste Kooperationspartner vertreten.

Was tun bei Stress? Welches Gemüse kommt aus unserer Region? Solchen Fragen stellten sich gestern 180 Schüler der dritten und vierten Klassen aus Flensburg und Umgebung beim Gesundheitsparcours zum Start der Veranstaltung.



„Schmexperiment“: Die Schüler der Gemeinschaftsschule Handewitt testen Obst und Gemüse – Urteil: „Echt lecker!“ WAHLEN

„Die Nachfrage bei den Schulen war so groß, dass wir eine Warteliste einrichten mussten“, berichtet Jutta Schümann stolz. Am Ende blieb für den achtjährigen Max nur eine Frage: „Warum ist Schimmel an der Möhre oder im Haus schlecht, als Schimmelkäse aber gut?“ *Merle Wahlen*

Heute von 10 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.